# Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **60 (1953)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

ein ansprechendes Unterrichts- und Sammelwerk geschaffen. Während 30jähriger Lehrtätigkeit in der Textil- und Modeschule Berlin hat der Verfasser versucht, von der Werkstatt her die Knoten- und Knüpftechnik zu ordnen und teilte sie in Nutz- und Zierknoten ein. Die Nutzknoten werden nach Struktur, Herkunft und Verwendungszweck geordnet und benannt. Der Verfasser gibt damit gutbegründete Vorschläge für eine noch auszuführende Normung der Knoten. Aus zahlreichen Mustern und Techniken bringt die vorliegende Arbeit in zweckmäßiger Weise eine Zusammenstellung der Nutzknoten und der daraus entwickelten Zierknoten. Die Arbeit sieht ihren Zweck darin, die Erzeugnisse der alten Posamentierkunst zu erhalten und sie dem Nachwuchs zugängig zu machen.

**A Handbook of Textile Finishing.** Von *A. J. Hall.* Verlag The National Trade Press Ltd. London 1952. Dritte Auflage. 244 Seiten mit 151 Abbildungen. Preis 25 s.

Der in England als konsultierender Chemiker mit der goldenen Forschungsmedaille ausgezeichnete Verfasser schildert in diesem Werk die gesamte textile Ausrüstung. Er gilt als eine Autorität auf diesem Gebiet, das bekanntlich in fortwährender Entwicklung begriffen ist. Die neuen textilen Fasermaterialien mit ihren neuen Eigenschaften stellen nicht nur an die Weber und Wirker, sondern auch an die Färber und Ausrüster immer wieder neue Anforderungen und eine entsprechende Anpassung. Hall gibt in diesem Buch auf Grund seiner reichen Erfahrung einen Ueberblick über alle wichtigen Ausrüstarbeiten und Ausrüstmethoden.

Einleitend beschreibt er all die verschiedenen Fasermaterialien, natürliche und künstlich geschaffene, und behandelt dann deren Verarbeitung zu Garnen, Geweben und Gewirken. Hierauf wird der Leser mit der Mercerisation von Baumwollgarnen und -geweben und mit den dafür notwendigen Maschinen bekanntgemacht und dann an die verschiedenen Kalander geführt, und im Anschluß daran über Bleichvorgänge, Crêpeausrüstung, Mattierung von Rayon usw. aufgeklärt. Ebenso gründlich wie diese Arbeitsvorgänge werden ferner die verschiedenen Methoden für die Enthärtung und Weichmachung, die Ausrüstverfahren für Knitterfreiheit, Feuerschutz, Motten- und Bakterienschutz, Wasserabstoßung, Stabilisation von synthetischen Fasern, die notwendigen Rezepturen gegen Schrumpfung usw. beschrieben. Das Buch ist in seiner Gründlichkeit ein sehr wertvoller Ratgeber für jeden Ausrüstbetrieb.

# Patent-Berichte

## Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19b, Nr. 289953. Krempel. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität :Großbritannien, 13. Dezember 1949.

Cl. 19b, No 289954. Procédé de fabrication d'une matière textile, et matière textile obtenue par ce procédé. — Charles Hennard, rue Emile-Yung 4, Genève (Suisse).

Cl. 19c, No 289955. Dispositif à broche de moulinage pour double torsion. — Louis Sabaton, St-Pierre sous Aubenas (Ardèche, France). Priorité: France, 9 juin 1949.

Kl. 19c, Nr. 289956. Zwirnmaschine mit einer Doppeldrehspindel. — Courtaulds Limited, St. Martin's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 19. Mai 1950.

Kl. 19d, Nr. 289957. Verfahren und Einrichtung zur Förderung des Fadens beim Wickeln von Strangen. — Vadolt Trust, Vaduz (Liechtenstein).

Kl. 19d, Nr. 289958. Fadenwickelscheibe. — Robert Brieger, Frohburgstraße 98, Zürich (Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 289959. Kamm mit veränderbarem Zahnabstand für Zettel- und Bäummaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 16. Juli 1949.

Kl. 21a, Nr. 289960. Vorrichtung zur Begrenzung des Fadenballons beim Abwickeln des Fadens von Spulen von Zettelgattern. — N. V. Machinenfabriek L. te Strake, Deurne (Nord-Brabant, Niederlande). Priorität: Niederlande, 29. April 1950.

Kl. 21c, Nr. 289961. Webmaschine mit Greiferschützen. — Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 290224. Verfahren und Vorrichtung zum kontinuierlichen Verformen organischer Polymerisate oder Polykondensate aus dem Schmelzfluß. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Esplanade 36a, Hamburg 36 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1949.

**Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger**

# Vereins-Nachrichten

## V. e. S. Z. und A. d. S.

**Chronik der «Ehemaligen».** — Unser Freund Mr. *Robert Freitag* (ZSW 1893/95), einer unserer Senioren und seit mehr als einem halben Jahrhundert in den USA, hat trotzdem sein Züritütsch noch nicht vergessen. Auf einer Karte mit farbigen Krokusblüten und dem Vermerk «Printed in Switzerland», die ihm vermutlich von seinem färndrigen Besuch in der alten Heimat verblieben ist, schreibt er: «Es git nüt schöners uf der Wält, als so es Früeligsblüemli», dankt für die ihm übermittelten Glückwünsche zur Feier seiner 78 Jahre und bemerkt: «I am glad I could celebrate my Birthsday in good health.» Wieviele seiner einstigen Studienkameraden würden wohl noch zu einer Klassenzusammenkunft kommen? Wir wünschen ihm fernerhin alles Gute! — Mr. *Felix Schwammberger* in New York, einstiger Lettenstudent vor rund 20 Jahren, läßt seine Kameraden vom Kurs 32/33 wissen, daß er im Juli für kurze Zeit die alte Heimat besuchen wird. — Mr. *Charles Gersbach* (ZSW 16/17) schrieb dem einstigen Lehrer von seinen Zukunftsplänen und sandte herzliche Grüße aus Dumont in N.J. — Von der jungen Garde sandte *Ernst Gebendinger* (TFS 48/49), der beste Kunstturner aller «Ehemaligen», von der Marokkotournée der Schweizer Kunstturner-Auswahl freundliche Grüße aus Rabat. — Zum Schluße sei noch der Besuch erwähnt, den zwei Erlenbacher Ehemalige, Hr. *Walter Vonrufs* (ZSW 09/11), einer unserer treuen Veteranen, und Hr. *H. J. Burkhard* (TFS 46/47) an einem Samstagabend beim Chronisten machten. Man saß im Garten bei